



Lebenskreis Dinkelscherben – Netzwerk für ein soziales Miteinander e.V.

- Protokoll zur 1. Jahreshauptversammlung des Lebenskreises Dinkelscherben -

- *anwesende Vorstände:* Elisa Spatz (1. Vorsitzende), Christine Völk (2. Vorsitzende), Frederike Grass (Beisitzerin), Erna Pleyer (Beisitzerin), Franz Maurer-Grass (Kassierer), Stefan Hörtensteiner (Schriftführer)
- *anwesende Mitglieder:* Marianne Meine, Cornelia Keck
- *stimmberechtigte Anwesende:* 8 Personen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

1. Vorsitzende Elisa Spatz eröffnet als Versammlungsleiterin die 1. Jahreshauptversammlung am 30.11.2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus Deutsches Haus und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordentlichen Ladung

Es wird die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind acht stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 3: Jahresbericht

Die 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen helfenden Händen (auch bei einigen nicht Anwesenden), die im vergangenen Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, die Aktionen des Lebenskreises durchzuführen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre all dies nicht möglich.

Die 2. Vorsitzende präsentiert den „Zeitstrahl“ mit der Entwicklung des Lebenskreises seit dem 1. Treffen und berichtet nochmal über die einschlägigen Ereignisse und Meilensteine des Vereins (Vereinsgründung, 1. Repair-Café, Eingang Fördergelder Real West etc.).

Es wird vorgeschlagen, den Zeitstrahl, der aktuell nur auf Papier besteht, zu digitalisieren und anschließend auf der Homepage zu veröffentlichen. Das würde die Übersichtlichkeit und die Zugänglichkeit für alle Interessierte deutlich erhöhen und wird auch irgendwann notwendig, weil der Papierstrahl sonst ewig lang würde. Wie und in welcher Form das aufgrund der Größe möglich ist, ist noch unklar. Die 1. Vorsitzende, die auch die Homepage betreut, lässt sich hierzu zeitnah was einfallen (z.B. einen digitalen, „vertikal scrollbaren“ Zeitstrahl).

TOP 4: Finanzbericht

Kassierer Franz Maurer-Grass stellt den Vereinsbericht des Lebenskreises seit Vereinsgründung vor. Er gibt einen kurzen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben. Die meisten Einnahmen gingen dabei durch Spenden beim Repair-Café hervor, die meisten Ausgaben wurden für Werkzeuge und Material für eben die Reparaturwerkstatt ausgegeben. Er verkündet die erfreuliche Nachricht, dass vor Kurzem auch die Fördergelder von Real West e.V. über 2.500 € eingegangen sind, mit denen vor allem Werkzeug finanziert werden soll. Der aktuelle Kassenbestand zum 30.11.2022 beläuft sich auf **2.346,17 €**.

Der Vorstand bedankt sich für den Finanzbericht und stellt fest, dass Hr. Maurer-Grass dieses Amt sehr gewissenhaft und zur vollsten Zufriedenheit ausführt. Die 1. Vorsitzende erklärt, dass demnächst die Steuererklärung ansteht, welche sie gemeinsam mit Hr. Grass durchführen wird.

TOP 5: Schatzprüfer

Schriftführer Stefan Hörtensteiner hat die Kasse geprüft, die Ein- und Ausgaben nachgerechnet und für ordnungsgemäß befunden. Der Kassierer hat super Arbeit geleistet.



TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand des Lebenskreises Dinkelscherben wird entlastet.

➔ **Beschluss:** mit 8 zu 0 Stimmen befürwortet.

TOP 7: Danke und Spende an Bernd Sailer für das Repair-Café Arche Augsburg

Hr. Bernd Sailer wird eine Spende in Höhe von **1.000 €** für das Repair-Café Arche in Augsburg übergeben. Damit will sich der Vorstand des Lebenskreises Dinkelscherben für Bernds aufwändiges Engagement für

- Materiallisten, -einkauf & -leihe aus dem Repair-Café Arche
- Unterstützung durch Reparateure aus der Arche
- ehrenamtlicher Einsatz für das Repair-Café auch in seiner Freizeit

bedanken und seinen Beitrag zum Bestehen des super laufenden Repair-Café in Dinkelscherben honorieren.

➔ **Beschluss:** mit 8 zu 0 Stimmen befürwortet.

TOP 8: Ausblick über zukünftige Projekte

Die 2. Vorsitzende stellt einige Themen vor, die bei den letzten Netzwerktreffen und bei der Ideensammlung am Marktsonntag als nächstmögliche Projektideen besprochen wurden. Diese wurden bei der Sitzung nach einer längeren Diskussionsphase noch nach Priorität sortiert, aufgrund der besseren Übersichtlichkeit werden die Ideen aber im Protokoll gleich nach Priorität dargestellt.

1. Seniorenbeauftragte(r):

Aktuell ist Hr. Franz Weißenburger als Seniorenbeauftragter durch die Gemeinde mit dem Amt beauftragt. Fr. Meine berichtet, dass es bei der Seniorenarbeit in Dinkelscherben erhebliche Defizite gibt und sie viele ältere Menschen kennt, die sich für diverse Angebote interessieren würden. Hr. Weißenburger ist aktuell jedoch nicht als Ansprechpartner greifbar. Fr. Meine würde sich in dieser Richtung gerne engagieren, allerdings bräuchte sie „personelle Unterstützung“ zur Planung von regelmäßigen Treffen, geeigneten Räumlichkeiten und Inhalte der Treffen. Es wird abgesprochen, dass für Januar 2023 ein Treffen organisiert wird, bei dem der Frauenbund, die ev. Kirche, die kath. Kirche und evtl. Fr. Pleyers „Näh-Treffpunkt“ eingebunden werden sollen, um eine gemeinsame Strategie zu entwickeln. Dabei soll auch eine mögliche Neubesetzung des Amtes in Absprache mit Hr. Weißenburger abgestimmt werden.

2. Vortragsreihe Selbsthilfegruppe

Es ist angedacht, eine Vortragsreihe durch Experten zu starten, die im ersten Schritt über bestimmte Angebote im psychosozialen Bereich informieren soll. Dies betrifft u.a.

- Selbsthilfegruppen
- Therapeutische Arbeit mit Kindern
- Etc.

3. Ehrenamtsbörse

Die Ehrenamtsbörse läuft nahezu seit Gründung des Vereins. Jedoch halten sich ihr Wirkungsbereich und die Beteiligung durch Ehrenamtliche noch sehr in Grenzen. Es sollen Überlegungen angestellt werden, wie man dem Angebot der Börse einen Schub verleihen kann, damit noch mehr Angebot und Unterstützung für bedürftige Menschen geschaffen werden kann.



4. Broschüre bestehender sozialer Angebote in Dinkelscherben

Es soll eine Broschüre erstellt werden, in der alle sozialen Angebote, Vereine und kulturelle Angebote im Gemeindegebiet Dinkelscherben aufgelistet und beschrieben werden sollen. Dies soll dazu beitragen, dass neuzugezogene und bereits ansässige Personen, die auf der Suche nach sozialem Angebot sind, sich dazu informieren können. Es wird diskutiert, dass die Broschüre eher als Online Version angefertigte werden sollte, da bei Daten zu Ansprechpartnern, Kontakten und Adressen viel Dynamik herrscht und eine Broschüre somit schnell veraltet wäre.

5. Standorte der Defibrillatoren im Gemeindegebiet:

Laut Aussagen von Fr. Pleyer gibt es nirgends eine Übersicht über die Standorte der Defibrillatoren im Gemeindegebiet von Dinkelscherben. Dies wäre für Notfälle sehr wichtig und sollte durch die Gemeinde erstellt werden. Stefan Hörtensteiner und Bernhard Streit werden sich dem Thema annehmen.

6. Zusammenarbeit des Wertstoffhofs mit Repair-Café?

Eine weitere Idee, bei der noch viel Vorbereitung nötig wäre, ist eine mögliche „Kooperation“ zwischen dem Wertstoffhof und dem Repair-Café. Der Wertstoffhof könnte dabei als Quelle für Ersatzteile dienen, man könnte vor Ort gebrachte Dinge reparieren oder zumindest die Menschen auf eine mögliche Reparatur hinweisen.. Man möchte sich hierbei noch bei ähnlichen Modellen im Landkreis informieren und auch die rechtlichen Möglichkeiten abklären.

7. Kioskbetrieb im Freibad

Idee ist, den Kioskbetrieb im Freibad auf Vereinsbasis in Angriff zu nehmen, da dieser ein Anziehungspunkt für das Freibad darstellt, sich jedoch jedes Jahr ein Problem der Besetzung ergibt, da es sich als feste Gastronomie wenig rentabel darstellt. Deshalb die Idee, ob mehrere Vereine dies unter der Schirmherrschaft des Lebenskreises ehrenamtlich organisieren könnten.

Hier wurde jedoch eine überwiegende Ablehnung der Anwesenden gezeigt, da dieses Projekt organisatorisch und zeitlich sehr aufwendig und schwierig zu organisieren ist.

8. Familienbeauftragte(r):

Das Amt der/s Familienbeauftragten ist seit dem Niederlegen des Amtes durch Frau Eva Stuhlmüller im Frühjahr 2022 unbesetzt. Es wird darüber diskutiert, ob evtl. ein Mitglied des Lebenskreises dieses Amt übernehmen soll. Dann könnte man Angebote für Familien wieder mehr anbieten und in den Gremien des Gemeinderats sowie der politischen Gemeinde würde man Gehör finden. Allerdings fehlt es bei den Mitgliedern an Kapazität und durch die Familienstation und das Angebot des Lebenskreises wird aktuell keine Notwendigkeit gesehen, das Amt schnell nachzubesetzen. Man behält das Thema im Hinterkopf.

Die 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

aufgestellt am 05.12.2022

Stefan Hörtensteiner (Schriftführer)

Elisa Spatz (1. Vorständin)